

Schwerin

VDSL-Netz wird ausgebaut

[19.06.2014] In Schwerin können ab April kommenden Jahres rund 53.000 Haushalte und Unternehmen mit Geschwindigkeiten von bis zu 100 Mbit/s im Internet surfen. Die Kosten für den Ausbau des VDSL-Netzes trägt die Deutsche Telekom.

Das Unternehmen Deutsche Telekom hat in Schwerin mit dem VDSL-Ausbau begonnen. Nach Angaben der mecklenburg-vorpommerischen Landeshauptstadt erhalten bis April 2015 rund 53.000 Haushalte und Gewerbebetriebe Zugang zu schnellen Internet-Anschlüssen mit Download-Geschwindigkeiten von bis zu 100 Megabit pro Sekunde (Mbit/s). „Schnelle Internet-Zugänge sind heute unverzichtbar: Deshalb ist der Ausbau wichtig für Schwerin“, sagte Oberbürgermeisterin Angelika Gramkow anlässlich des Baubeginns. „Damit werden die Stadt Schwerin und die Umlandgemeinden Seehof, Consrade und Herren Steinfeld ihre Standortbedingungen gerade für die kleinen und mittelständischen Unternehmen erheblich verbessern und günstigere Voraussetzungen für Neuansiedelungen schaffen.“ „Wir treiben die Ausbauarbeiten zügig voran“, meint Tobias Zimmermann, kommunaler Ansprechpartner der Telekom für den Breitband-Ausbau in Mecklenburg-Vorpommern. „Um die Bürgerinnen und Bürger in Schwerin noch besser versorgen zu können, wird die Telekom über 120 Kilometer Glasfaserleitungen neu verlegen, rund 250 neue Schaltverteiler aufbauen oder vorhandene erweitern.“ Der Ausbau in Schwerin ist Teil der Telekom-Breitband-Offensive „Integrierte Netz-Strategie“. Bis Ende 2015 wird das Unternehmen rund zwölf Milliarden Euro in die Infrastruktur in Deutschland investieren. Die Telekom trägt auch die Kosten für den Ausbau in Schwerin.

(bs)

Stichwörter: Breitband, Schwerin, Angelika Gramkow